



Tag der Blasmusik in Unterföhring am 19. Juni 2016

Ein besonderes Ereignis des Jahres 2016 in Unterföhring war der Tag der Blasmusik, der alljährlich vom Landratsamt München zur Pflege der Blasmusik veranstaltet wird und diesmal – von der Blaskapelle Unterföhring in Zusammenarbeit mit Cornelia Nawroth vom Landratsamt hervorragend organisiert – am Bürgerfest-Sonntag stattfand. Neun Blaskapellen nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die meisten kamen aus der Region, aus Ismaning, Aschheim, Feldkirchen, Ober- und Unterschleißheim. Die weiteste Anreise hatten die Musiker vom polnischen Orkiestra Deta OSP „Wola“ aus dem Partnerlandkreis Krakau mitsamt ihrem stellvertretenden Landrat Wojciech Palka. Aus unserer Partnergemeinde Tarcento waren unsere Freunde von der Banda di Coja erschienen, begleitet von Beatrice Follador, der Assessorin im dortigen Kulturamt.

Leider musste witterungsbedingt der geplante Festzug entfallen, so dass man kurzerhand gleich im Festzelt mit dem Feiern begann. Nach der Eröffnung durch Landrat Christoph Göbel und Blaskapellen-Vorstand Johanna Schweikl (*Foto*) hieß Bürgermeister Andreas Kemmelmeyer alle herzlich willkommen und begrüßte die Gäste aus Polen und aus Italien in ihrer Landessprache. Er brachte seine Freude und seinen Stolz darüber zum Ausdruck, erstmals Gastgeber beim Tag der Blasmusik zu sein. Die Vereine, namentlich die Blaskapelle Unterföhring sowie den an diesem Tag ebenfalls beteiligten Gebirgstrachtenerhaltungsverein Unterföhring, lobte er als Träger von Tradition und Bodenständigkeit, würdigte die Jugendarbeit und betonte den Wert der Nachwuchspflege in den Vereinen. Für die Gewinnung

junger Musiker seien auch die Gemeinden gefordert, zum Beispiel mit Bläserklassen, wie es sie in Unterföhring bereits gibt.

Charmant führte unsere zweite Bürgermeisterin Betina Mäusel durchs Programm. Bevor die einzelnen Musikkapellen sich auf der Bühne musikalisch präsentierten, spielten alle etwa 300 Musiker einschließlich unserer Jugendkapelle (die auch schon bei der Bürgerfest-Eröffnung spielend mitmarschiert war) gemeinsam die Bayernhymne, wobei das Publikum respektvoll sich selbst

und die Stimme erhob zum Mitsingen, so dass einem – trotz der Kälte dieses Regentages draußen – warm werden konnte ums Herz.

Etwas lauter wurde es noch einmal, als die Unterföhringer Böllerschützen mit Schützenmeister Werner Bosch in Aktion traten. Aus Anlass der Feier ihres 10-jährigen Bestehens führten sie mit ihren zahlreichen Gästen aus nah und fern, darunter das Hamburger Böl-



lerregiment, die Teschinschützen aus Kamsdorf und der Bundestagsabgeordnete Florian Hahn, auf einer nahen Wiese ein eindrucksvolles Salutschießen in verschiedenen Formationen vor. Als ein besonderes Kunststück ist es ihnen auch diesmal gelungen, taktgenau und im Rhythmus zur Musik der Unterföhringer Blaskapelle beim „Schützenliesel, dreimal hat's gekracht – bum, bum, bum“ drei exakte Donnerschläge abzugeben, wofür sie reichlich Applaus erhielten. Allen, die in vielerlei Weise zum Gelingen dieses außergewöhnlichen Festtages in Unterföhring beigetragen haben, an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Mathilde Wolfertstetter

Das Jahr 2016 zeigte, wie gedeihlich sich die **Zusammenarbeit zwischen der Blaskapelle und ihrem Nachwuchs** entwickelt. Mit einem gemeinsamen Probenwochenende in Babenhausen vom 15. bis zum 17. Januar bereiteten sich die Altgedienten zusammen mit den jungen Musikern auf



das Jahreskonzert vor, das am 20. Februar stattfand und bei dem einige Stücke gemeinsam vorgetragen wurden.

Einen fulminanten Höhepunkt erreichte dieser Konzertabend unter der Leitung von Michael Rokoss mit dem Auftritt des Männergesangsvereins,



dessen Vortrag des Liedes „Non Nobis Domine“ von der Blaskapelle mit einem feinen Klangteppich unterlegt war und einen so stürmischen Applaus bekam, so dass dieser Programmpunkt für das begeisterte Publikum auf der Stelle nochmal vorgetragen wurde.

Was sich beim Jahreskonzert an musikalischer Zusammenarbeit mit der Jugendkapelle angebahnt hatte, das fand seine Fortsetzung beim gemeinsamen Musizieren zur Bürgerfesteröffnung am 17. Juni sowie im September beim „festa della birra bavarese“ in Tarcento, wo die Blaskapelle von sieben unserer jungen Musiker zahlenmäßig



erheblich verstärkt und bei ihren Auftritten angenehm hörbar unterstützt wurde. Weiter so, ihr jungen Musiker!

Die blasmusikalische Begleitung der **Traditionspflege** in der Gemeinde Unterföhring fand ihren Ausdruck in den Veranstaltungen rund um den neuen Maibaum, der am 12. März am nördlichen Ortsende durch die Unterföhringer in Empfang



genommen und mit Marschmusik zu seinem Lagerort am Bahnhof geleitet wurde. Von dort wurde das geschmückte und auf weiß-blauen Hochglanz gebrachte stattliche Brauchtumsstangerl am 1. Mai mit Blasmusik abgeholt und am Bürgerhaus aufgestellt.



Zu den Veranstaltungen in der Gemeinde, bei denen die Blasmusik nicht fehlen durfte, zählte auch am 17. Juni die Eröffnung des Bürgerfestes,



in dessen Rahmen der Tag der Blasmusik begangen wurde, der diesmal von der Blaskapelle Unterföhring ausgerichtet wurde (siehe auch Titelseite und Sonderseiten).

Zur Förderung der Gemeindepartnerschaft weilte die Blaskapelle – begleitet vom Männergesangsverein – am 28. und 29. Mai in Kamsdorf und spielte dort im Festzelt zum 60-jährigen Geburtstag der Schalmeykapelle auf.



Die Partnerschaft mit Tarcento wurde von 9. bis 11. September durch die musikalische Mitwirkung der Blaskapelle Unterföhring beim „festa della birra bavarese“ gepflegt. In beiden Partnergemeinden wurden die Musiker der Blaskapelle Unterföhring herzlich empfangen und betreut.



Das Fronleichnamfest in St. Valentin wurde wieder von der Blaskapelle in der grünen Isarau und bei der feierlichen Prozession mit festlichen Chören umrahmt, diesmal dirigiert von unserem Kirchenmusiker Johannes Böckler.

Beim Kirchweihfest am 16. Oktober spielte die Blaskapelle in der Kirche beim Vereingottesdienst mit Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder und bei schönstem Spätsommerwetter am Nachmittag beim Kirchweihfest der PWU im Zehetmair-Hof.



Der November brachte für die Blaskapelle mit der Musik auf den Friedhöfen an Allerheiligen, einem Probenstag zur Vorbereitung auf das Konzert im Januar und mit den Auftritten zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal und am 30. November beim Bayerischen Verfassungstag weitere Auftritte. Mit dem Spielen auf den Christkindlmärkten am 3. Dezember beim Bürgerhaus und am 9. Dezember am Feringasee sowie der vereinsinternen Weihnachtsfeier neigt sich das Blaskapellenjahr dem Ende zu und klingt mit Musik nach der Christmette aus.

Die Jugend- und Nachwuchskapelle im Jahre 2016

Die Nachwuchs- und Jugendkapelle schauen auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück. Wir erin-



nern uns an intensive Proben auf dem Wochenende in Babenhausen, bei dem aber auch die gesellschaftliche Komponente nie zu kurz kam. Die lustigen Billard- und Tischtennismatches sowie die Schneeballschlacht am letzten Tag konnten auch die ein oder andere sehr frühe Probeneinheit wieder gut machen.



Durch die gute Probenarbeit wurde das gemeinsame Frühjahrskonzert der Blaskapelle Unterföhring ein voller Erfolg, das uns mit vielen Ohrwürmern noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Die Jugendkapelle hat vor dem Konzerttermin schon die MON-Hauptversammlung musikalisch eingestimmt, was von den Zuhörern sehr positiv aufgenommen wurde.

Beim AWO Jubiläums-Familienfest konnten wir die noch so schwarzen Regenwolken von uns wegpusten. Nach unserem Auftritt kam leider die Regenfront doch noch durch, was aber dem Fest keinen Abbruch gebracht hat. Beim diesjährigen Bürgerfest hat die Jugendkapelle tatkräftig bei Standkonzert und Einzug mitgespielt, und beim

Gemeinschafts-Chor am Tag der Blasmusik staunte der/die ein oder andere nicht schlecht, als plötzlich so viele Musiker das Zeltdach fast angehoben haben.

Dieses Jahr ein wenig später als geplant, fand die Juniorprüfung unserer Nachwuchskapelle statt: von den fünf angetretenen Musikern haben alle die Juniorprüfung mit sehr gutem Erfolg absolviert und dürfen nun die Jugendkapelle musikalisch unterstützen. An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch!

Am Ende des Schuljahres steht bei uns traditionell die Gemeinschaft und das Kennenlernen der Nachwuchs- und Jugendkapelle untereinander im Mittelpunkt: auf dem Kegeltturnier wurde (wie immer) um jeden Punkt gekämpft, aber beim gemeinsamen Eis-Essen im FEZI wurden die Kriegsbeile wieder begraben. Da stand einem guten Start in die Sommerferien nichts mehr im Wege.

Auf das Tarcento-Wochenende sind in diesem Jahr sieben Spieler aus der Jugendkapelle mitgefahren und haben musikalisch mit der Erwachsenenkapelle zum „Festa della birra bavarese“ beigetragen.

Die musikalische Umrahmung des diesjährigen Martinsumzugs hat das Blechregister der Jugendkapelle übernommen, und für weihnachtliche Klänge bei der Eröffnung des Christkindlmarktes und auf der Seniorenweihnacht im Seniorenzentrum ist die Nachwuchs- und Jugendkapelle natürlich immer gerne zu haben.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Michael Mairinger für die ausgezeichnete Probenarbeit im Saxofon- und Klarinettenregister und bei Hani Schweikl für die Übernahme der ganzen Organisation und Hilfestellungen bedanken. Die Arbeit mit euch ist mir immer ein Vergnügen! Natürlich möchte ich mich ebenso bei unseren jungen Musikern aus den Reihen der Nachwuchs- und Jugendkapelle für eure Freude und Spaß an der Musik, aber auch für euer Engagement in den Proben bedanken. Hier soll auch das tadellose Verhalten untereinander und die vorbildliche Aufnahme der Juniorprüflinge in die Jugendkapelle hervorgehoben werden. Ich bin stolz, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein und freue mich mit euch auf ein schönes musikalisches neues Jahr 2017.

Holger Hochmuth



AWO-Familientag



Chorwochenende in Babenhausen



MON Hauptversammlung



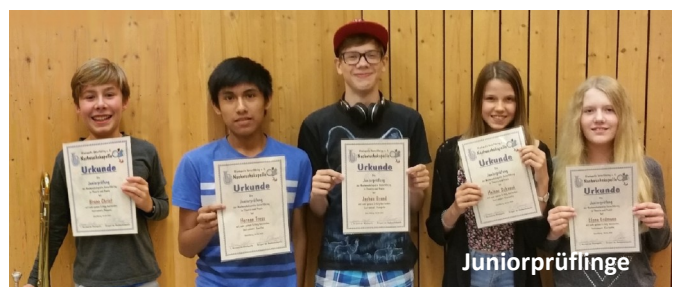
Unterföhringer Vereinssprecher Stefan Ganser zu Besuch



Ehrung für Holger



Kegelmanschaft



Juniorprüflinge



Standkonzert zur Bürgerfesteröffnung



Kegel-Abschluss



Faschingsprobe



Probenwochenende Babenhausen



Marbaum-Einholung



Maifest



Maifest



Geburtsstagsständchen für Hans Joachim Herrmann



Einzug Bürgerfest



80. Geb.Tag Hans Joachim Herrmann



Kamsdorf



80. Geb.Tag Hans Joachim Herrmann



Tarcento



Kirchweihfest



Tarcento



Schalmeienkapelle in Kamsdorf



Tarcento - bei den Grotten von Villanova



Kamsdorf



Probe mit
Banda di Coja



Die Blaskapelle Unterföhring trauert um **Alfons Prinz**, der am 9. Juni 2016 nach langer Krankheit sein Instrument endgültig aus der Hand gelegt hat. Bereits in den Aufbaujahren war er mit seinem Flügelhorn eine große musikalische Stütze in der Blaskapelle und hat später über die Jahre hinweg auch Waldhorn gespielt. Auf seine Initiative hin hat sich aus Mitgliedern der Blaskapelle die „Montagsmusi“ formiert, mit der er bei verschiedenen Anlässen, insbesondere über zehn Jahre lang beim „Unterföhringer Advent“ des Männergesangsvereins aufgetreten ist, zuletzt im Dezember 2015.

Wir danken Alfons für seine Verdienste um die Blasmusik in Unterföhring. Die Blaskapelle und der Männergesangsverein haben ihm am Grab die letzte Ehre erwiesen. Wenn auch seine Musik verklungen ist – unsere dankbare Erinnerung wird bleiben.

Michael Bardo ist Toningenieur beim Fernsehen und vor allem ein erstaunlich vielseitiger Musiker. Angefangen hat er mit dem Tenorhorn bei der heimatischen Blaskapelle in Unterfranken, wo er 20 Jahre lang spielte und es bis zum Goldenen Abzeichen brachte. Daneben nahm er Akkordeon-Unterricht. Er lernte viele weitere Instrumente, die ihm in die Hände gerieten – als Autodidakt wohlgemerkt, weil es auf dem Dorf zu wenige Lehrer gab. Dass für ihn der Weg vom tiefen Blech bis zu Heavy Metal nicht weit war, das beweist er mit seinen vielen verschiedenen musikalischen Richtungen: Bariton, Gitarre, Orgel, Keyboard, Gesang, kleine Ensembles, Rock-Bands, Kirchenmusik (dazu hat er in Würzburg die Ausbildung absolviert). Aktuell ist er Organist und Hochzeitsmusiker und spielt in einem Trio. Er bringt es so auf den Punkt: „Die Musik ist eigentlich immer irgendwie dabei“. Bei soviel leidenschaftlichem Engagement können wir uns glücklich schätzen, dass Michael auch für die Blaskapelle Unterföhring noch Zeit findet.



Seit kurzem verstärkt **Eberhard Lorenz** unser Trompetenregister. Er wurde in Ulm geboren und hat in Freiburg Schulmusik mit Hauptfach Trompete und in Karlsruhe Gesang studiert. Als ausgebildeter Opernsänger hat er auf vielen großen Bühnen der Welt gesungen. Neben der Musik beschäftigt er sich mit Fotografie; seine Leidenschaft sind multiperspektivische Bilder, die er mit seiner Kamera erzeugt. Nun hat er seine Trompete wieder entdeckt. Wir freuen uns, dass er den Weg zu uns gefunden hat, heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude mit der Blasmusik in Unterföhring.

Der junge Posaunist **Simon Burger** gab ein leider viel zu kurzes Gastspiel bei der Blaskapelle Unterföhring. In den ersten drei Monaten dieses Jahres hat er bei uns mitgespielt und sich in dieser Zeit unsere Sympathien erworben. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg für seinen weiteren Weg. Lassen wir Simon selber zu Wort kommen, am 22. März schrieb er: *Liebe Blasmusikfreunde, meine Zeit in München neigt sich dem Ende zu, deshalb muss ich euch auf diesem (unpersönlichen) Weg „auf Wiedersehen“ sagen. Und das meine ich im wahrsten Sinne des Wortes. Danke, dass ihr mir die letzten drei Monate eine musikalische Heimat gegeben habt. Ich habe mich sehr wohl gefühlt und bin glücklich, so viele tolle Musikanten und Menschen kennengelernt zu haben. Vielleicht schaffe ich es mal wieder bei euch mitzuspielen – was mich sehr freuen würde. Bis dahin, alles Gute! Euer Simon*



Michael Rokoss war von 2010 bis Mitte 2016 Dirigent unserer Blaskapelle. In dieser Zeit hat er die Blaskapelle weiterentwickelt, vor allem hinsichtlich präziser Artikulation und sauberer Intonation. Insbesondere in den Stilrichtungen Jazz und Swing und zeitgenössischer sinfonischer Blasmusik haben wir bei ihm dazugelernt. Wir danken Michael Rokoss für seine erfolgreiche Arbeit mit der Blaskapelle, für die musikalischen Impulse, die er gesetzt hat, und für die schönen Konzerte. Für seine weitere Laufbahn und auch persönlich wünschen wir ihm alles Gute!

Die Blaskapelle möchte nun mit der böhmisch-alpenländischen Blasmusik ihren zweiten Schwerpunkt betonen. Der neue Dirigent **Markus Walter** wird sich im Jahreskonzert am 28. Januar 2017 mit uns musikalisch erstmals der Öffentlichkeit vorstellen. Wir wünschen Herrn Walter eine glückliche Hand und viel Erfolg.

In der Übergangszeit hat **Rainer Wiedemann** freundlicherweise die Probenarbeit und die Auftritte betreut, wofür ihm an dieser Stelle unser herzlicher Dank für sein selbstverständliches und unermüdliches Engagement gebührt!



Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Unsere **Gisela Geisel** konnte am 14. März ihren 87. Geburtstag feiern, wozu ihr die Blaskapelle in der Mittwochsprobe musikalisch gratulierte. Weitere Glückwünsche galten den 75-jährigen Jubilaren **Klaus Schmidt** und **Gerda Langer**. Unser Klarinettist **Hans Joachim Herrmann** wurde 80 Jahre alt und bekam am 4. Mai zu seinem runden Geburtstag im Garten ein Ständchen von der Blaskapelle dargebracht. Ebenfalls ihren 80. Geburtstag

konnten unsere Fördernden Mitglieder **Dr. Irmgard Schub** und **Siegfried Brunnbauer** feiern und erhielten Glückwünsche von der Blaskapelle. Ein Ständchen spielte die Blaskapelle (auf Wunsch der Familie) für **Josef Schweinhuber** zum 75. Geburtstag sowie für unser Förderndes Mitglied **Heinz Michael „Caesar“ Frey** zum 80. Geburtstag. Allen unseren Jubilaren wünschen wir Glück und Segen und vor allem gute Gesundheit!



Von zwei Fördernden Mitgliedern mussten wir im abgelaufenen Jahr Abschied nehmen. Beide sind dem Verein 25 Jahre lang treu geblieben. **Emil Lorenz** starb im hohen Alter von 88 Jahren am 15. Oktober und wurde mit Musik am Grabe verabschiedet. Kurz darauf verstarb am 28. Oktober im Alter von 70 Jahren **Johann Rauscher**, dem die Blaskapelle ebenfalls auf seinem letzten Weg musikalisch die Ehre erwies. Wir werden unserer Verstorbenen in Dankbarkeit gedenken.

Impressionen vom Tag der Blasmusik am 19. Juni 2016 in Unterföhring



Hendl, Bier und Bayernhymne



Blaskapelle Unterföhring



Bürgermeister Andreas Kemmelmeier



Cornelia Nawroth

Rainer Wiedemann
und Hanni Schweigl



Blaskapelle Unterföhring



Betina Mäusel, Johanna Schweigl, Sonja Glaser



Blaskapelle Unterföhring





Trachtenverein Unterföhring



Schleißheimer Schloßpfeiffer



Böllerschützen



Böllerschützen Unterföhring



Blaskapelle Aschheim



Banda di Coja und Beatrice Follador



Blasorchester Ismaning



Orkiestra Deta OSP „Wola“ aus Polen



Landrat Christoph Göbel



Feldkirchner Blaskapelle



Stadtkapelle Unterschleißheim



Blasorchester Ismaning

Allen Mitgliedern und Spendern, unserem Publikum und allen Freunden danken wir für ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein werden heuer die Fördernden Mitglieder **Gerda Langer** und **Elfriede Rauscher** besonders geehrt. Danke für die lange Treue!

*Wer lang
Musik macht,
der lebt lang.*

(Hugo Strasser)

Von der Gemeinde Unterföhring ist **Holger Hochmuth** kürzlich für seine Verdienste um den Aufbau und die erfolgreiche Leitung der Jugend- und Nachwuchskapelle geehrt worden. Auch von unserer Seite an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch! Weiterhin viel Kraft und Geduld für diese anspruchsvolle Aufgabe in der Jugendarbeit!

Herzliche Einladung zu unserer musikalischen „**Reise durch Europa**“ zusammen mit der Jugend- und Nachwuchskapelle am Samstag, 28.01.2017 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus sowie zur **Muttertagsserenade** der Jugend- und Nachwuchskapelle am Sonntag, 14.05.2017 um 17:00 Uhr in der Schulaula.



*Für das kommende Jahr 2017 wünschen Ihnen
die großen und kleinen Musikanten der Blaskapelle
von Herzen Glück und Segen!*

**Blaskapelle Unterföhring e. V.
Die Vorstandschaft**